




Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)

 Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)

### Engagement der FIVA

#### Chrom – Europäische Chemikalienagentur startet Aufruf zur Einreichung von Nachweisen für die Beschränkung von Chrom (VI)

Am 13. Dezember 2023 startete die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) einen [Aufruf zur Einreichung von Nachweisen zu bestimmten Chrom\(VI\)-Stoffen](#), um die Ausarbeitung eines Vorschlags für Beschränkungen zu unterstützen. Ziel dieser Aufforderung zur Einreichung von Nachweisen ist es, Informationen über Kosten und Wirksamkeit von Risikomanagementmaßnahmen zur Begrenzung der Cr(VI)-Exposition zu sammeln und die Verfügbarkeit von Alternativen zu analysieren. Chrom ist zusammen mit Blei eine wesentliche chemische Substanz für die authentische Restaurierung und Wartung von historischen Fahrzeugen. Der Beschränkungsvorschlag der ECHA könnte dazu führen, dass die Europäische Kommission strengere regulatorische Verpflichtungen zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt beim Verchromen erlässt. Dieser Aufruf zur Einreichung von Nachweisen richtet sich an private Unternehmen (Hersteller, Lieferanten, Recyclingunternehmen, nachgeschaltete Anwender, Händler, Importeure usw.), Branchenverbände, wissenschaftliche Organisationen, NGOs und andere interessierte Interessengruppen. [Bis zum 13.02.2024 können Sie hier einen Beitrag einreichen.](#)

Die FIVA setzt sich für eine sichere Verwendung von Chrom beim Verchromen und plädiert gleichzeitig für die kontinuierliche Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von Chromtrioxid zum Zweck der Restaurierung des kulturellen Erbes und der Erhaltung von historischen Fahrzeugen. Die EU sollte angemessene regulatorische Schutzmaßnahmen ergreifen, die dazu führen, dass in der EU ansässige Verchromungs-Unternehmen nicht ins Vertrieben werden.

### Allgemeine Entwicklungen

#### Paket „Verkehrssicherheit“ – Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments lehnt differenzierte Geschwindigkeitsbegrenzungen ab

Am 7. Dezember 2023 hat der Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments [seinen Bericht zur Führerscheinrichtlinie](#) mit 22 Stimmen bei 21 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen. Der Verkehrsausschuss schlägt vor, obligatorische ärztliche Untersuchungen für die Erteilung und Erneuerung des Führerscheins alle 15 Jahre für Motorräder, Autos und Traktoren und alle fünf Jahre für Lastkraftwagen und Busse einzuführen; die Einzelheiten werden von jedem Mitgliedstaat festgelegt. Für Fahranfänger wird eine Probezeit von mindestens 2 Jahren eingeführt. Der Ausschuss lehnte den Vorschlag der MdEP-Berichterstatte Karima Delli (Grüne) ab, eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h für Autos und Motorräder einzuführen, die die nationalen Geschwindigkeitsbegrenzungen außer Kraft setzt, und weiter differenzierte Geschwindigkeitsbegrenzungen für Inhaber von Führerscheinen der Klassen A1 und A2, unabhängig von den allgemeinen Regeln zu Geschwindigkeitsbegrenzungen. Die Abstimmung im Plenum des Europäischen Parlaments wird für Februar 2024 erwartet, im März sollen dann Verhandlungen mit dem EU-Rat (der [seinen Standpunkt](#) am 4. Dezember 2024 angenommen hat) folgen. Parallel dazu haben auch EU-Rat und Parlament im Rahmen des Verkehrssicherheitspakets ihre Positionen zum grenzüberschreitenden Informationsaustausch über verkehrssicherheitsrelevante Verkehrsdelikte verabschiedet. [Die Mitgliedstaaten schlagen vor](#), die Liste der Straftaten um Fahrerflucht, Nichteinhaltung von Vorschriften an Bahnübergängen und Nichteinhaltung von Zufahrtsbeschränkungen für Fahrzeuge zu erweitern.

#### Euro 7 – Rat und Parlament einigen sich auf eine vorläufige Einigung

Am 18. Dezember 2023 einigten sich die EU-Mitgliedstaaten und das Europäische Parlament [auf eine neue Euro-7-Regelung](#) mit strengeren Grenzwerten für Lkw, aber nahezu unveränderten Pkw-Regeln und denselben Dieselnormen wie Euro 6.

#### Europäisches Parlament – Unterstützung für Automobilregionen im Wandel

Am 12. Dezember 2023 unterstützte das Europäische Parlament [einen unverbindlichen, nichtlegislativen Bericht](#), in dem eine Neuordnung der EU-Strukturfonds gefordert wird, um Automobilregionen zu unterstützen, die stark vom grünen und digitalen Wandel betroffen sind.

#### COP28 – Aufruf zur Abkehr von fossilen Brennstoffen

Am 12. Dezember 2023 endeten die [COP 28-Gespräche mit einer Einigung](#) zwischen 200 Ländern, die sich zum „Übergang von fossilen Brennstoffen“ verpflichteten, ohne einen konkreten Umsetzungsplan.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Loic Duval, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Carla Fiocchi, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.